



Amke Gröttrup vom FRV Tammingaburg gewann mit einem tollen Geländeritt die Meisterschaft.



Daniela Jansen vom RFV Rheiderland zeigte eine gute Leistung im Gelände. Auch beim Wasserhindernis bewies sie ihr reiterliches Können.

BILDER: GLEICH

Amke Gröttrup gewann die Landesmeisterschaft

PFERDESPORT Titel in der Vielseitigkeit wurde auf der idyllischen Anlage in Bangstede vergeben / Steffens wurde Zweiter

Die Bronzemedaille sicherte sich Anna Alberts vom FRV Timmel. Sie wurde damit Vizemeisterin in der Aurich Kreiswertung.

VON KARSTEN GLEICH

BANGSTEDE - Es ist ein Idyll für Vielseitigkeitsreiter in Ostfriesland: Der Geländeplatz „Donkens Holt“ des Pferdesportvereins Ihlow in Bangstede war am Wochenende Austragungsort gleich mehrerer interessanter Vielseitigkeitsprüfungen. Neben den Platzierungen ging es vor allem um Medaillen und Qualifikationen. Ermittelt wurden neben den Ostfriesischen Landesmeistern auch die Meister der Kreisreiterverbände Aurich und Leer.

Erfolgreichste Ostfriesin in der Vielseitigkeit Klasse A, dem Mehrkampf aus den Teilprüfungen Dressur, Springen und Geländeritt war am Sonnabend die Berufsreiterin Amke Gröttrup (RFV Tammingaburg). Sie setzte sich auf ihrem zehnjährigen Hannoveraner Wallach „Dumbledore“ von Anfang an an die Spitze des Starterfeldes. Bereits nach der Dressur führte sie klar vor Hermann Steffens (RV Brookmerland) auf „Bela pharm's Quirinina“ und Anna Alberts (FRV Timmel) auf „Frederic“.

Auch im Springen änderte sich an der Rangierung nichts und mit einem abschließend fehlerfreien Ritt im Gelände gewann sie die Prüfung vor Hermann Steffens und holte sich damit die Goldmedaille der Ostfriesischen Landesmeisterschaft. Damit wurde sie auch noch Leeraner Kreismeisterin. Steffens blieb auf Platz zwei und bekam dafür den Meistertitel des Kreisreiterverbandes Aurich verliehen. Auricher Vizemeisterin wurde Anna Alberts (FRV Timmel), die auf Ostfriesland-



Annika Haack vom RFV Leer mischte bei der Wertung des Kreisverbandes Leer ganz vorne mit und gewann letztlich Bronze.



Madita Heilmann vom PSV Ihlow belegte mit einer starken Leistung Platz sieben in der Gesamtwertung.



Der Ihlower Vorsitzende Jost Rieken war zufrieden.



Natalie Behrends vom PSV Ihlow zeigte gute Sprünge im Gelände.



Pia Schmüling vom RFV Hesel meisterte im Gelände die Hindernisse mit Bravour und belegte in der Gesamtwertung Rang vier.

ebene die Bronzemedaille gewann. Bronze im Kreisscheid ging an Vera Heckelmann (RFV Norderney) auf „Lütte Deern“. Vizekreismeisterin des Reitverbandes Leer wurde Pia Schmüling (RFV Hesel) vor Annika Haack (RFV Leer-Bingum). Die zweite Abteilung der Vielseitigkeit Klasse A, in der alle auswärtigen Reiter starteten, gewann Eske Schierhold (RV Hoeven). In der kombinierten Prüfung der Klasse E mit Gelände ging der Sieg an Ilka Buchop (RFV Norderney) auf „Atrejou“ vor Sarah Rohde (Am-

merländer RC) und Maya de Lege (HPC Esens). Für die Nachwuchstreiter bis 16 Jahre gab es auf dem Vielseitigkeitsturnier des Ihlower Vereins zum zweiten Mal die Weser-Ems-Sichtung für den Bundeswettkampf „Goldene Schärpe“. Bei den Teilnehmern zwischen elf und 16 Jahren gewann Levi Cordes (RV Ganderkesee) vor Merle Weymann (PSV Lönningen-Ehren) und Amelie Koltz (RFV Wietmarschen). Beste Ostfriesin wurde die 15-jährige Ida Focken (FRV Filsam) auf ihrem Pferd „Costa Casil“.

„Das Ihlower Turnier war eines von mehreren Sichtungsturnieren. Wer hier vorne mit dabei war, hat aber gute Chancen mit zum Bundeswettkampf zu kommen“, sagte die Landestrainerin Ina Tapken. Am zweiten Turniertag gab es auch für den Pferdewachsnachwuchs noch zwei Prüfungen. In der Geländepferdeprüfung Klasse A setzte sich Daniela Schmidt (PSV Lönningen-Ehren) auf ihrer fünfjährigen Stute „Chocolate Peach“ durch. Die Plätze zwei und drei gingen an die beiden Ostfriesinnen Amke

Gröttrup und Anna Alberts. In der Geländepferdeprüfung Klasse L ging der Sieg an Linus Richter (RV Hoeven) auf seiner Stute „Rayja“. Beste Ostfriesin war wieder Amke Gröttrup, die auf „Cayro“ Platz vier belegte. Die Cross-Country-Führzängelklasse brachte die Allerkleinsten mit ihren Ponys auf den Platz. Hier waren ein sicherer Sitz gefragt und die Fähigkeit, dem Publikum während der Vorführung auf dem Geländeplatz mit einer Hand zuzuwinken – für Teilnehmer und Zuschauer ein Riesenspaß. Mit Philine ten

Doornkaat auf „Dolly“ ging der Sieg an eine junge Nachwuchstreiterin des Fahr- und Reitvereins Timmel. Vereinschef Jost Rieken war zufrieden: „Unser gesamter Vorstand und unsere zahlreichen fleißigen Helfer haben in den vergangenen Wochen nicht nur unser Dressur- und Springturnier vorbereitet, sondern auch den Geländeparcours für das Vielseitigkeitsturnier hervorragend hergerichtet. Ich freue mich, dass wir mit diesem wunderschönen Platz den Vielseitigkeitssport weiterhin fördern können.“